

Auf regionaler und lokaler Ebene haben sich in den letzten Jahren in ganz unterschiedlichen institutionellen Formen Gesundheitsregionen etabliert, in denen Kommunen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft gemeinsam mit den klassischen Akteuren des Gesundheitssystems versuchen, Prävention, Gesundheitsförderung, -kompetenz und -versorgung vor Ort zu verbessern und damit teilweise auch (regional)wirtschaftliche Impulse zu setzen.

Das Bundesgesundheitsministerium hat im Sommer den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune vorgelegt, der die Vernetzung und Kooperation vor Ort insb. dort stärken soll, wo sozioökonomische und geografische Gründe die Versorgung erschweren. Hierzu sind „Gesundheitsregionen“, „Gesundheitskioske“ und „Primärversorgungszentren“ vorgesehen.

Ausgehend von einer Bewertung des Gesetzentwurfs einerseits und den Aktivitäten bestehender Gesundheitsregionen andererseits, soll im Rahmen der Tagung geklärt werden, wie das Gesetz so formuliert und später umgesetzt werden kann, dass „das Rad nicht neu erfunden“ wird, sondern die Erfahrungen und Ressourcen bestehender Initiativen genutzt und gestärkt werden:

- Welche gesetzlichen und finanziellen Spielräume müssen Kommunen hierfür bekommen?
- Wie sind Schnittstellen und Kooperationen mit den Akteuren des Gesundheitssystems auszugestalten?
- Welche Schnittstellen bestehen zur Altenhilfe und Pflege, sind es doch ältere, multimorbide Menschen, die in besonderer Weise auf Unterstützung vor Ort angewiesen sind?
- Welcher Unterstützungsleistungen bedarf es, damit diese anspruchsvollen Ansätze vor Ort umgesetzt werden können?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Thomas Altgeld, Geschäftsführer und Dr. Maren Preuß, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorstandsvorsitzender, Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V., Steinhagen/Berlin

Dr. Joachim Lange, Studienleiter Wirtschafts- und Sozialpolitik, Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

30,- € (inkl. USt.); für Schüler/Innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 15,- €.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/23161/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **30.11.23** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

DURCHFÜHRUNG:

Die Online-Veranstaltung findet über die Software Zoom unter strikter Einhaltung des Datenschutzes statt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.loccum.de/aktuelles/online-veranstaltungen-der-akademie-erfuellen-dsgvo/>

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise und einen Tag vor der Veranstaltung einen Zugangs-Link.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gesundheitsversorgung in der Kommune stärken

Gesundheitsregionen – Gesundheitskioske – Primärversorgungszentren

In Kooperation mit



Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

7. bis 8. Dezember 2023

Donnerstag, 7. Dezember 2023

- 13:15 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Thomas Altgeld, Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. (LVG & AFS)
Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorsitzender, Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V. (NDGR), Berlin
- 13:30 **Zentrale Aspekte des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune und ihre Bewertung**
Podium eingeleitet durch einen Vortrag von
Michael Weller, Leiter, Abteilung 2 – Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin (online)
und Statements von
Dr. Katrin Krämer, Abteilungsleiterin, Versorgungsmanagement, AOK-Bundesverband, Berlin
Dr. Dominik von Stillfried, Vorstandsvorsitzender, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung, Berlin (online)
Dr. Bernadette Klapper, Bundesgeschäftsführerin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V., Berlin
Jörg Freese, Beigeordneter, Dezernat Gesundheit, Jugend und Familie, Kultur, Deutscher Landkreistag, Berlin
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Prof. Dr. Josef Hilbert*, Berlin
- 15:00 Pause
- 15:30 **Können und dürfen die Kommunen das bezahlen? Können sie dabei mit regionalen Gemeinschaftsinitiativen zusammenarbeiten?**
Ingo Marek, Leiter, Abteilung 3 -Kommunales, Brand- und Katastrophenschutz, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Hannover
Dominik Schad, Landkreis Recklinghausen
Uwe Borchers, Geschäftsführender Vorstand, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Thomas Altgeld*, Hannover

16:50 Pause

- 17:10 **Chancen und Risiken eines stärkeren kommunalen Engagements vor dem Hintergrund bisheriger Aktivitäten und Kooperationen**
Dr. Corinna Morys-Wortmann, Leiterin, Geschäftsstelle, Gesundheitsregion Göttingen/Südniedersachsen und *Thomas Altgeld*, Geschäftsführer, LVG & AFS, Hannover
Justin Rautenberg, Direktor Finanzen & Senior Manager Integrierte Versorgungslösungen, Optimedis AG, Hamburg
Dr. Ina Zimmermann, Bereichsleitung Gesundheitsförderung/Gesundheitsplanung, Gesundheitsamt, Stadt Nürnberg und Sprecher:innenrat Gesunde Städte-Netzwerk (online)
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Prof. Dr. Josef Hilbert*, Berlin

18:30 Pause

- 19:30 **Welche Unterstützung benötigen die Kommunen und welche Rolle spielen die Länder?**
Podium eingeleitet durch einen Vortrag von:
Claudia Schröder, Leiterin Abteilung „Gesundheit und Prävention“, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
und Statements von:
Prof. Dr. Volker Amelung, Schwerpunktprofessur für internationale Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover
PD Dr. Peter Tinnemann, Leiter, Gesundheitsamt, Frankfurt a. M.
Dr. Wiebke Mohr, Referentin, Abteilung 7 – Landesgesundheitsamt, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Stuttgart
Rolf Amelsberg, Kreisrat, Landkreis Gifhorn
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Thomas Altgeld*, Hannover

Freitag, 8. Dezember 2023

- 09:15 **Ältere, multimorbide Menschen im Gesetzeskonzept und die Schnittstellen zu SGB V (und XII)**
Daniele Hunlede, Beschwerdestelle Pflege, Büro der Landespatientenschutzbeauftragten, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
Prof. Dr. Martina Hasseler, Fakultät Gesundheitswesen, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
Dr. Alexia Zurkuhlen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Gesundheitsregion Köln/Bonn
Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück und *Thomas Nerlinger*, Geschäftsführer, operativer Projektleiter "Regionales Pflegekompetenzzentrum (ReKo)", Gesundheitsregion EUREGIO e. V., Neuenhaus
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Prof. Dr. Josef Hilbert*, Berlin
- 10:30 Pause
- 10:50 **Abschlusspodium**
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB, amtierende Vorsitzende, Gesundheitsausschuss des Bundestags, Berlin
Michael Weller, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin (online)
Boris von Maydell, Leiter, Abteilung Ambulante Versorgung, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Berlin
Constanze Liebe, Geschäftsführerin Ärztenetz Lippe GmbH, Detmold und Vorstand, Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze
Peter Renzel, Stadtdirektor, Vorstand des Geschäftsbereichs Soziales, Arbeit und Gesundheit, Stadt Essen
Prof. Dr. Josef Hilbert, NDGR, Berlin
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum und *Thomas Altgeld*, Hannover
- 12:30 Ende der Tagung